

Narben leichter lösen

Ein neu entwickeltes Instrument soll die «Manuelle Narbentherapie» einfacher und effektiver machen

MAMMERN. Gemeinsam mit Sandmeier Engineering hat der Romanshorner Physiotherapeut David Boeger ein Instrument zum Lösen von Narben entwickelt.

ARNE GOEBEL

Seit über zehn Jahren beschäftigt sich David Boeger, Physiotherapeut aus Romanshorn, mit Narben und kennt deren Auswirkungen auf den Organismus. «Neben direkten Bewegungseinschränkungen führen Narben zu Schonhaltungen, die wiederum indirekt Knochen, Gewebe und Muskulatur belasten. Daraus können sich Folgeerkrankungen entwickeln. Die von Boeger entwickelte «Manuelle Narbentherapie» löst durch spezielle Grifftechniken Vernarbungen dauerhaft.

Druck aufbauen und halten

«Mit der Zeit ist die Therapie sehr anstrengend, denn man muss langsam Druck aufbauen und diesen so lange halten, bis die Spannung im Gewebe nachlässt», sagt der Physiotherapeut. Da die Therapie neu ist, gibt es auch keine Hilfsmittel. Auf der Suche nach einem Partner stiess David Boeger auf Philippe Sandmeier aus Mammern. Er ist im Maschinen- und Automobilbau sowie in der Medizintechnik im Bereich Entwicklung und Prototypenbau tätig. Oft übernimmt er für internationale Unternehmen Auftragsarbeiten.

Mechanische Lösung

Rund 15 Stunden habe er in die Entwicklung des von Boeger benötigten Instruments investiert. «Am Anfang haben wir zu kompliziert gedacht und einige Ideen, die



Bild: Arne Goebel

Eine einfache Lösung: Werkzeugmacher Philippe Sandmeier und Physiotherapeut David Boeger (v. l.) mit dem neuen Instrument.

STICHWORT

Narbentherapie

Diese Therapieform löst dauerhaft vernarbtes Gewebe und befreit dadurch aus Schonhaltungen. Seit zwei Jahren bildet David Boeger Physiotherapeuten in dieser Technik aus, unter anderem am Kantonsspital Flawil. (goe)
www.narbentherapie.com

beispielsweise pneumatisch arbeiteten, verworfen», sagt Sandmeier. Man habe sich dann auf eine rein mechanische Lösung konzentriert. Das Resultat sei verblüffend einfach und werde bereits mit Erfolg in der Therapie eingesetzt.

Nun arbeitet David Boeger zusammen mit Philippe Sandmeier an unterschiedlichen Aufsätzen, um das Spektrum der Einsatzmöglichkeiten zu erweitern. In welchem Zeitraum das Instru-

STICHWORT

Philippe Sandmeier

Anfang 2002 gründete der 30-jährige Philippe Sandmeier seine Firma in Mammern. Bei einer Zulieferfirma für Sauber und Mercedes-Benz erlernte der Werkzeugmacher Spezial-Schweissverfahren. Auch ist er im Bereich Medizintechnik tätig. (goe)

ment auf den Markt gebracht wird, ist noch offen. Zuvor möchte Boeger mit einem Partner in Berlin die nötigen Erfahrungen in der Praxis sammeln.

Ein verkanntes Problem

«Narben sind ein verkanntes Problem, dem man meiner Erfahrung nach zu wenig Bedeutung beimisst. Viele Beschwerden verringern sich spürbar durch das Lösen von Narben», hebt Boeger hervor.